



## Zentrales Identity & Access Management

Objektkultur implementiert für nachhaltige Zertifizierungsstelle ein zentrales und automatisiertes Identity & Access Management mit Azure AD entlang des gesamten Nutzer-Lifecycles.

**Mit der Implementierung eines Identity & Access Managements unterstützte Objektkultur seinen Kunden dabei, transparente Prozesse zu etablieren und neben der Datenintegrität eine Compliance- und Regelkonformität zu sichern.**

### AUSGANGSSITUATION

Der Kunde wollte ein zentrales Identitätsmanagement für unterschiedliche Services, Anwendungen und Apps etablieren. Dabei soll für B2E, B2C und B2B ein einheitliches Zugriffsmanagement implementiert werden. Zudem sollten Rollenkonzepte für Kunden, Entwickler, Sales/Marketing integriert werden. Eine der größten Herausforderungen liegt dabei in der wachsenden Komplexität der IT-Landschaft und der steigenden Nutzeranzahl, die mobil und lokal auf Systeme zugreifen wollen.

### ÜBER DEN KUNDEN

Der Kunde ist eine globale Zertifizierungsstelle für Fairtrade-Produkte. Seine Hauptaufgabe besteht darin, Marken und Händler bei der Aufstellung von fairen und nachhaltigen Logistikprozessen zu unterstützen. Somit müssen interne Applikationen unterschiedliche Schnittstellen bedienen: eigene Mitarbeiter (B2E) sowie weltweit verteilte Kunden (B2C) und Partner (B2B). Um diese unterschiedlichen Rollen und Rechte zentral steuern zu können, ist ein automatisiertes Identity & Access Management notwendig.

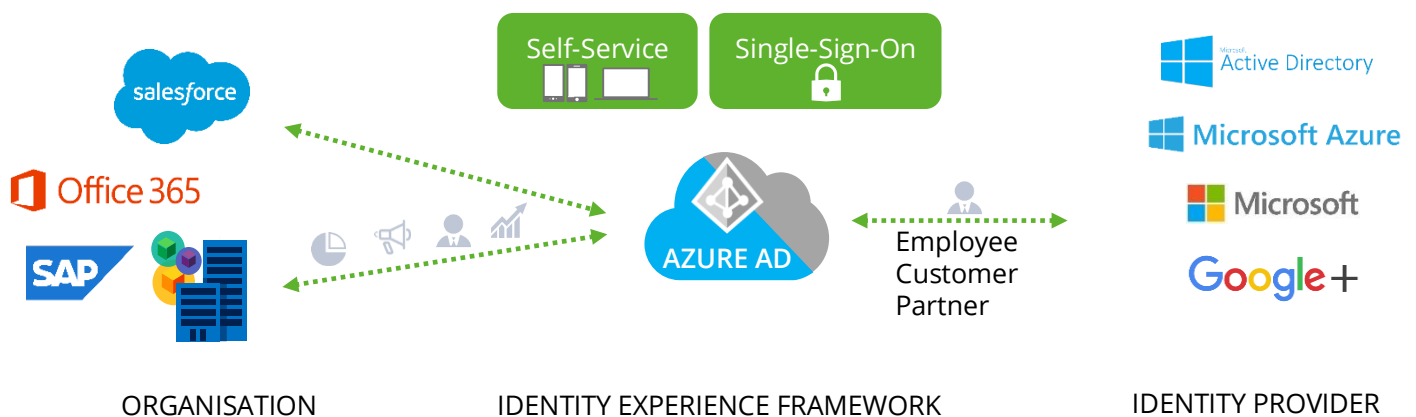
### ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

- / Hohe Datenintegrität und Schutz sensibler Daten
- / Compliance- und Regelkonformität
- / Nutzerfreundliche und transparente Prozesse
- / Implementierung in komplexe Prozesse und Kundenszenarios möglich
- / Durch Richtlinien standardisiertes und erweiterbares Identity-Experience-Framework auf Unternehmensebene
- / Zentraler und skalierbarer Identitäts- und Administrationservice
- / Integrationsmöglichkeiten mit CRM & IoT



## LÖSUNG IM DETAIL

Objektkultur hat ein zentrales Identity & Access Management entlang des gesamten Nutzer-Lifecycles implementiert, das mit der Kundenvision und dem Konzept der Kundenzentrierung übereinstimmt. Eine standardisierte und zentrale Authentifizierung und Autorisierung der Nutzer über Azure AD für lokale und soziale Accounts, Services und Anwendungen ist für Kundenservices genauso möglich wie für Self-Service-Angebote. Somit können sich interne Mitarbeiter für Online-Angebote mit bereits bestehenden Accounts durch Single-Sign-On autorisieren. Zudem haben wir eine Schnittstelle zu Salesforce integriert, damit eine Applikationsplattform für Sales, Marketing, Services und Support aufgebaut werden kann. Der zentral gemanagte Service für die Kundenidentitäten sichert personalisierte Daten und den Identity-Business-Prozess. Insgesamt wurden Sicherheitsrichtlinien gemäß dem Prinzip „need to know“ und die Rechte- und Rollenvergabe gemäß „Least Privilege“ eingehalten. So wird eine nahtlose Nutzung der Angebote und Services unseres Kunden gewährleistet.



**„Durch unsere langjährige Erfahrung im Bereich Identity & Security konnten wir das zentrale Identity & Access Management bei unserem Kunden erfolgreich einführen. Der Fokus lag dabei auf der Kundenzentrierung und der Einhaltung aller Vorgaben für Compliance und Sicherheit.“**

Christian Dörner, Program Manager,  
Objektkultur Software GmbH

## LEISTUNGEN VON OBJEKTKULTUR

- / Nutzung von Azure AD als zentrales Element der Authentifizierung und Autorisierung für ein zentrales Identity & Access Management
- / Erstellung eines Rechte- und Rollenkonzepts
- / Integration der bereits bestehenden Applikationen und Migration der Nutzer
- / Erarbeitung eines Datenmodells und -profils für die Online-Identitäten
- / Erweiterung des Operationskonzepts

Haben Sie Fragen zu unseren Lösungen? Dann kontaktieren Sie uns.

Christian Dörner / Program Manager / +49 (0) 721 83 04 05 00 / cd@objektkultur.de / www.objektkultur.de